

schaffenden darlegen. Die Genossen des Instituts für Literatur in Leipzig geben allen kulturellen Institutionen mit ihren Donnerstagesgesprächen über politische und kulturelle Fragen, zu denen sie ständig alle Angehörigen ihres Instituts einladen, ein Beispiel. Die Parteiorganisationen in den kulturellen Institutionen sollten die Vorbereitung der Mitgliederversammlung über Kulturfragen in den Betrieben, und besonders auf dem Dorfe, nach besten Kräften unterstützen.

Auch die Durchführung dieser Mitgliederversammlungen über Kulturfragen wird Zeugnis ablegen von der Kraft der Partei bei der Entwicklung der sozialistischen Kultur, einer wichtigen Seite des Aufbaus des Sozialismus. So verwirklicht die Partei die Forderung, die Genosse Walter Ulbricht auf der 3. Parteikonferenz formulierte: „Das Wesen der sozialistischen Kultur wird vor allem dadurch bestimmt, daß ihr ganzer Reichtum, alles Gute und Schöne, was Literatur, Kunst und Wissenschaft hervorbringen, dem ganzen Volk gehört.“

WALTER MATTHÄI

Die Parteiorganisationen der VEG müssen ihrer Verantwortung gegenüber den LPG gerecht werden

Das Aktionsprogramm, das auf der 33. Tagung unseres ZK beschlossen wurde, erfordert, daß die Partei auf allen Abschnitten den Kampf für den weiteren sozialistischen Aufbau organisiert. Für die Parteiorganisationen in den VEG ergibt sich daraus die Aufgabe, ihrer hohen Verantwortung für die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft besser gerecht zu werden. Das Plenum stellt die Aufgabe, die Marktproduktion der LPG bis 1960 auf die Höhe der durchschnittlichen Ergebnisse der Landwirtschaft zu bringen oder zu überbieten. Darüber hinaus gilt es, eine solche Überzeugungsarbeit unter den werktätigen Einzelbauern zu leisten, daß bis 1960 50 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche von LPG bewirtschaftet werden.

Schon die 3. Parteikonferenz beschloß, daß die VEG durch die Anwendung der sozialistischen Betriebs- und Arbeitsorganisation und volle Auslastung der Technik ihre Produktion steigern und dadurch immer mehr zu einem Vorbild für die sozialistische Großproduktion auf dem Lande werden. Die 33. Tagung verpflichtet nunmehr die Direktoren der VEG, den in ihrer Nähe gelegenen LPG ihre fortschrittlichen Produktionserfahrungen zu vermitteln.

Die VEG sind ebenso wie die MTS Stützpunkte der Arbeiterklasse und unserer Staatsmacht auf dem Lande. Die VEG sind die höchste Organisationsform der sozialistischen Landwirtschaft in der DDR. Deshalb wendet sich die Partei nicht nur an die Parteiorganisationen in den MTS, sondern auch an die Parteiorganisationen in den VEG, daß sie den LPG eine wirksame Unterstützung geben.

Die Werktätigen der VEG verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Organisation der Produktion in landwirtschaftlichen Großbetrieben, in der sozialistischen Betriebs- und Arbeitsorganisation, der Anwendung der modernen Technik, der Produktion von hochwertigem Vieh und Saatgut und **auf allen**